



**Comunità Evangelica Ecumenica di Ispra-Varese**  
**Evangelisch-ökumenische Gemeinde Ispra-Varese**

Via IV Novembre 12, 21034 Cocquio-Trevisago (VA), Italien  
www.ispravarese.it Tel.: 00390332-700731

Caldana, im Dezember 2019

Liebe Mitglieder und Freunde der Gemeinde,

das erste vollständige Kalenderjahr für meine Frau und mich neigt sich dem Ende zu. So vieles haben wir an unserem neuen Lebens- und Arbeitsort bereits erlebt! Wir merken es, wenn wir es unseren Kindern erzählen, die gerade zu Besuch sind oder bei Telefonaten mit Freunden und Verwandten in Deutschland. Wir fühlen uns reich beschenkt und hoffen, dass sich das auch in unserem Leben und Predigen hier vor Ort wiederfindet. Aus dem Rückblick auf das vergangene Jahr entsteht Vorfreude auf das kommende. Wir freuen uns auf 2020!

Herzlichen Dank möchten wir nun als erstes an dieser Stelle all denen sagen, die in unserer Gemeinde engagiert mitarbeiten: vor und hinter den Kulissen, regelmäßig oder punktuell, durch ein Amt oder einfach da, wo es gerade nötig ist, mit finanzieller Unterstützung oder durch ein Gebet, ein aufmunterndes Wort. Sie und Ihr alle macht es gemeinsam möglich, dass hier in Caldana Menschen von Klein bis Groß zusammen- kommen können und Glauben, Gemeinschaft, Zuversicht, Aufmunterung und vieles mehr erleben und miteinander teilen können. DANKE!

Das Kernstück der Gemeinde sind sicherlich die regelmäßigen Gottesdienste, die wir miteinander feiern. Zu manchen Gelegenheiten reichen die Sitzplätze nicht aus und zu anderen sind wir in sehr vertrauter Runde. Was seit Beginn des Kirchenjahres am 1. Advent neu ist, ist das regelmäßige Vorkommen der italienischen Sprache in Text, Lied und Gebet, sowie als Übersetzung der Predigt zum Mitlesen. Der Gemeinderat ist überzeugt davon, dass das ein richtiger und guter Schritt ist, dass die Gemeinde noch mehr in diesem Land ankommt. Wir möchten uns mehr als zuvor öffnen für die Menschen, die hier leben, am evangelischen Glauben interessiert sind und eben nicht deutsch sprechen und verstehen können. Wir glauben, dass dies nur gelingen kann, wenn wir diesen Schritt mit einem langen Atem angehen und sich Auswirkungen nicht innerhalb von wenigen Monaten schon zeigen werden. Gerne sind wir dabei auf Ihre Begleitung angewiesen und auf Reaktionen gespannt.

Erfreulich ist, dass die Zahl unserer Gemeindeglieder stabil geblieben ist. Ein paar Zuzüge haben die Gegangenen ausgeglichen. Ein Junge wurde getauft, 4 wurden konfirmiert und 3 Trauerfeiern fanden in unserer Kirche statt. Dazu verstarben in diesem Jahr unser langjähriger Gärtner „Jimmy“ und der ehemalige Pastor Otfried Reinke, der von 1963-71 prägende Entwicklungen unserer Gemeinde begleitete. Und zwei Trauungen feierten wir in Varese, und im nächsten Jahr freuen wir uns auf eine hier in Caldana.

Beunruhigt und erschreckt hat uns im Gemeinderat die Nachricht, dass bei der Verteilung der „otto per mille“ die vom italienischen Staat beauftragte Stelle einen Fehler gemacht hat. Für mehrere Jahre hat dadurch die Ev.-Luth. Kirche Italiens mehr Steuergelder bekommen, als ihr eigentlich zustehen. Ein Teil dieser Mittel ist durch die Gemeinden (und damit auch unserer) bereits ausgegeben worden, ein anderer Teil zumindest verplant gewesen. Nun wird auf „höherer“ Ebene diskutiert, wieviel davon zurückgezahlt werden muss und was das für die kommenden Jahre bedeutet. Sicher scheint nur, dass wir leider mehr auf unsere Ausgaben schauen müssen, als uns lieb ist.

Und das bedeutet eben auch, dass wir Sie und Euch zum Jahreswechsel um die Beiträge für das abgelaufene (sofern noch nicht gezahlt) und das kommende Jahr bitten. Ganz gleich in welcher Höhe, zeigen Sie damit, dass Sie weiterhin Mitglied unserer Gemeinde sein möchten und die Arbeit und Gemeinschaft hier vor Ort unterstützen. An dieser Stelle dafür: Herzlichen Dank! Die Bankverbindung finden Sie unten. Wer von Ihnen hier in Italien Steuern zahlt, mag bedenken, bei der Erklärung unter otto per mille eben die chiesa luterana anzukreuzen. Falls Sie eine Spendenbescheinigung möchten, lassen Sie es uns bitte wissen. Die nötigen Angaben können Sie auch direkt an unseren Schatzmeister schicken: peter.dippel@alice.it .

Unser Adventsmarkt vor dem 1. Advent hat allen Teilnehmenden und Mitarbeitenden neben großer Arbeit auch große Freude bereitet und zu einem Erlös von 3.819 € geführt, den wir in einem Gottesdienst an die Schwestern weitergegeben haben, die die Mensa in Varese betreiben. Sie erzählten, dass es mittlerweile über 300 Menschen seien, die jeden Abend dort von ihnen mit einem warmen Essen und weiteren Lebensmitteln versorgt werden. Als Gemeinde wollen wir diese soziale Arbeit weiterhin unterstützen, ebenso wie das der Behinderteneinrichtung Sacra Famiglia hier in Cocquio. Im April hat der philippinische Chor, der uns besuchte, auch dort ein Konzert gegeben und mit Kollekten helfen wir ihnen bei ihrer Arbeit.



Weit über 100 Kinder mit ihren Eltern nahmen fröhlich am St. Martinsumzug teil und füllten nach der Wanderung durchs Dorf die katholische Nachbargemeinde zum Martinsspiel, bevor es dann vor unserer Tür Punsch und Brezeln gab – und leider dann auch Regen.

Bei dieser Gelegenheit, wie auch bei den Vorbereitungen und Proben des Krippenspieles wurde uns deutlich, dass wir akustisch bei solchen Großveranstaltungen nicht gut aufgestellt sind. An

dieser Stelle zusätzliche Mikrofone und einen Verstärker/Lautsprecher zu haben, fänden wir eine tolle Sache für die kommenden Jahre.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie einen guten Start ins neue Jahr 2020. Die Jahreslosung aus dem Markusevangelium „Ich glaube, hilf meinem Unglauben“ möge Sie dabei begleiten und zum Nachdenken anregen.

Magdalena Tiebel-Gerdes und Carsten Gerdes, Pastoren

Bankverbindung: Banca Nazionale del Lavoro, Sportello di Ispra

IBAN IT71B01 0055 0340 0000 0000 1145 SWIFT/BIC BNLITRR